



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02026**  
Datum: 01.06.2016  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Töpfer, Gernot  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.06.2016	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Gernot Töpfer (CDU/FDP-Fraktion) - Aufwuchs der Personalkosten im Zusammenhang mit den Tarifierhöhungen seit 2012**

Seit 2012 haben die Tarifvertragsparteien des TVöD aus Sicht des Unterzeichners nicht unerhebliche Tarifierhöhungen für die Beschäftigten vereinbart.

- 1. Ich frage daher an, welche Überlegungen bzw. Maßnahmen seitens der Verwaltung angedacht sind, um den hier entstandenen Personalkostenaufwuchs in den Beratungen zum Haushalts 2017, insbesondere des Stellenplanes, entgegenzusteuern?**
- 2. Es wird darüber hinaus nachgefragt, wann mit einem aktuellen Personalentwicklungsplan, der u.a. auch die o.g. Kostensteigerungen berücksichtigt, zu rechnen ist?**
- 3. Abschließend wird nachgefragt, wie sich die Tarifierhöhungen, seit 2012 auf nachfolgende Entgeltgruppen, bezogen auf die Stufe 6 auswirken.(Jahresbruttobetrag genügt)**
  - a) Entgeltgruppe 6**
  - b) Entgeltgruppe 10**
  - c) Entgeltgruppe 14 ?**

gez. Gernot Töpfer  
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich I  
Finanzen und Personal

15.06.2016

**Sitzung des Stadtrates am 22.06.2016**

**Anfrage des Stadtrates Gernot Töpfer (CDU/FDP-Fraktion) zum Aufwuchs der Personalkosten im Zusammenhang mit den Tariferhöhungen seit 2012**

**Vorlagen-Nummer: VI/2016/02026**

**TOP: 10.4 (öffentlich)**

**Frage 1: Welche Überlegungen bzw. Maßnahmen der Verwaltung sind angedacht, um den hier entstandenen Personalkostenaufwuchs in den Beratungen zum Haushalt 2017, insbesondere des Stellenplanes; entgegenzusteuern?**

Die Verwaltung befindet sich gegenwärtig in der Haushalts- und Stellenplanerarbeitung für das Jahr 2017. In diesem Zusammenhang werden auch die Personalkosten geprüft.

**Frage 2: Wann ist mit einem aktuellen Personalentwicklungsplan, der u.a. auch die o.g. Kostensteigerungen berücksichtigt, zu rechnen?**

Personalentwicklungskonzept und Personalbedarfsplanung (V/2011/10146) werden seit 2008 als strategische Managementinstrumente genutzt, um entstehende quantitative und qualitative Personalbedarfe zu erkennen und zielgerichtet Nachfolgebesetzungen zu planen. Um den Zweijahresrhythmus fortzuführen, bereitet die Verwaltung die Fortschreibung „Personalentwicklungskonzept und Personalbedarfsplanung 2017 – 2026“ für das 2. Halbjahr 2017 vor.

**Frage 3: Wie wirken sich die Tariferhöhungen seit 2012 auf nachfolgende Entgeltgruppen, bezogen auf die Stufe 6, aus?**

Die Auswirkungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Jahresbrutto

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>E 14, Stufe 6</b>	64.762,87 €	66.432,86 €	68.638,51 €	70.350,40 €	71.974,94 €	73.570,73 €
<b>E 10, Stufe 6</b>	49.512,25 €	50.790,40 €	52.080,47 €	53.708,47 €	55.012,27 €	56.232,83 €
<b>E 6, Stufe 6</b>	33.040,77 €	33.894,16 €	35.115,31 €	36.008,72 €	36.826,26 €	37.643,64 €

Egbert Geier  
Bürgermeister